

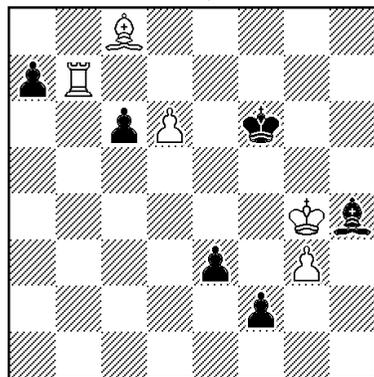
## Gaudium (91)

Lösungen der Urdrucke: Nr. 328 [Klaus-Peter Zuncke ♠, *Gaudium (90)*, *Matt in 4 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kb8; Df7; Se4 (3), Schwarz: Ke1; Le2; Be5 (3)** **1.Da2! (Z) Kf1** (alles andere führt schneller zum Matt) **2.Da7! (droht 3.Df2+)** **Ke1/Kg2 3.De3/Df2+ nebst matt.** Vier Matts, davon zwei Mustermatts und herrliche lange Damenzüge. Ein sehr schönes Stück. Wir werden Klaus-Peter sehr vermissen.

Nr. 329 [Harald Grubert, *Gaudium (90)*, *Matt in 8 Zügen*, a) *Diagramm*, b) *wKc1- Matt in 7 Zügen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kc3; Sa1; Sb3 (3), Schwarz: Ka2; Ba3; Ba5; Bc5 (4)**] Eine bekannte Materialkonstellation, mit der auch der Geraer Johannes Steinmüller zu Vorwendezeiten in „Schach“ einige Aufgaben veröffentlichte, aber es gibt sicher noch genügend Nuancen zu entdecken. a) **1.Kc2! c4!** (1. .. a4? 2.Sxc5 Kxa1 3.Sd3 Ka2 4.Sb4+ Ka1 5.Kc1 führt schneller zum Matt) **2.Sxa5 Kxa1** (2. .. c3 4.Sc6 wird nur eine Zugumstellung) **3.Sc6 Ka2 4.Sb4+ Ka1 5.Kc1 c3 6.Kc2 a2 7.Kc1 c2 8.Sxc2#, b) 1.Sxa5! Kxa1 2.Sb3+ Ka2 3.Sxc5 Ka1 4.Kc2 Ka2 5.Sd3 Ka1 6.Sc1 a2 7.Sb3#.** Dem Autor kam es darauf an, in beiden Lösungen ein Ideal matt zu zeigen. Das ist ihm gut gelungen!

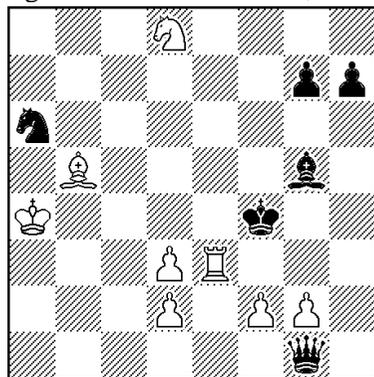
Vor 100 Jahren wurde einer der erfolgreichsten Studienkomponisten überhaupt geboren, der Großmeister der Schachkomposition Wladimir Korolkow (07.11.1907 – 01.05.1987). Zwei immergrüne Werke aus seinem Schaffen möchte ich Ihnen heute präsentieren:

Nr. 330 Wladimir Korolkow  
Trud 1935, 1. Preis



Gewinn (5+6)

Nr. 331 Wladimir Korolkow  
Aufgaben und Studien 1928, 4. Preis



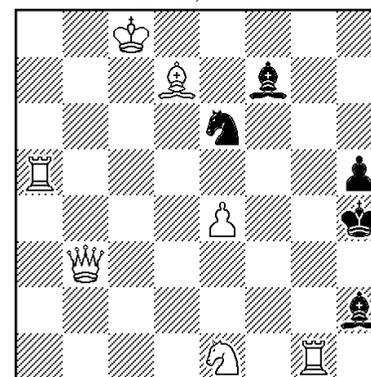
Gewinn (8+6)

Nr. 330 **1.d7! Ke7 2.Tb8! Lxg3** (nach 2. .. f1D 3.d8D+ Kxd8 4. La6+ Kc7 5.Lxf1 Kxb8 6.gxh4 gewinnt Weiß. Um dies zu verhindern, beseitigt Schwarz den weißen Bauern – denn Weiß kann nach 3.Kxg3? f1D 4.La6+ Kc7 nicht gewinnen.) **3.Ta8! f1D 4.d8D+ Kxd8 5.La6+ Lb8!!** (Eine geniale Falle, denn 6.Txb8+ Kc7 reicht nur zum Remis!) **6.Lxf1! Kc7 7.La6 e2! 8.Lxe2 Kb7** (Schwarz bekommt den Turm, aber der Preis dafür ist zu hoch!) **9. Lf3! Kxa8 10.Lxc6#.** Ein Lehrstück und Klassiker zugleich!

Nr. 331 Da Schwarz mit Da1+ droht, kommt Weiß zunächst mit einem Trommelfeuer daher: **1.Te4+! Kf5 2.g4+ Kg6 (2. .. Kf6? 3.Te6#) 3.Le8+ Kh6 4.Sf7+ Kg6 5.Te6+ Lf6 6.Se5+ Kh6 (6. .. Kg5 7.Sf3+ +-) 7.g5+ Kxg5 8.Sf3+ Kg4 9.Sxg1 Sc5+** (und nun geht es leise bis zum überraschenden Finale weiter) **10.Kb5! Sxe6 11.Ld7 Kf5 12.Kc6 (droht 13.Kd5) Ke5 13.f4+ Sxf4 (13. .. Kxf4 14. Lxe6 +-) 14.Sf3#.** Ein herrliches Leichtfigurenmatt mitten auf dem Brett!

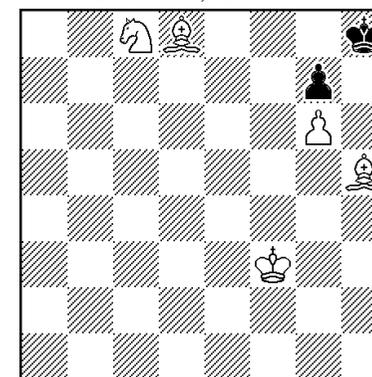
Zu den Originalen sind diesmal kaum Bemerkungen erforderlich. Schwierig ist Nr. 335!

Nr. 332 Peter Heyl  
Eisenach, Urdruck



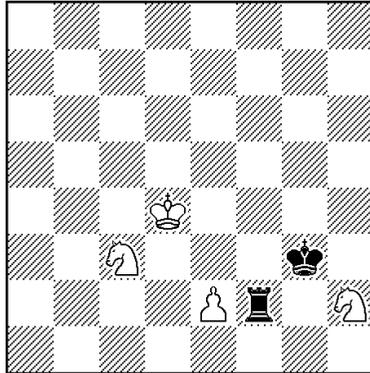
Matt in 2 Zügen (7+5)

Nr. 333 Michael Schlosser  
Chemnitz, Urdruck



Matt in 6 Zügen (5+2)

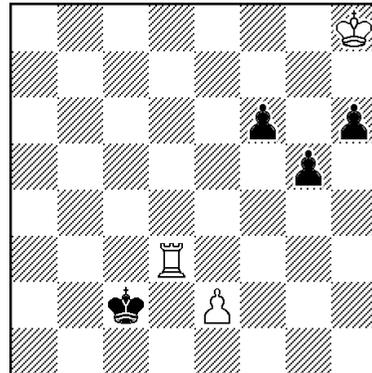
Nr. 334 Siegmund Borchardt  
Radeberg, Urdruck



Hilfsmatt a) in 2 Zügen (4+2)

b) nach dem Schlüsselzug in 2,5 Zügen

Nr. 335 Reinhardt Fiebig  
Hohndorf, Urdruck



Hilfsmatt in 6 Zügen (3+4)

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena

**Zu früheren Aufgaben:**

Seine thematisch nicht saubere Nr. 297 [OOM 109, *Gaudium* (84)] verbessert der Autor Peter Heyl wie folgt: Weiß: Ka5, Df2, Ld8, Lf1, Sb5, Se7 (6); Schwarz: Kc5, Te3, Lg1, Lh1, Se1, Sg5, Ba7, Bf7 (8); Matt in 2 Zügen. Die Themavarianten der Lösung (**1.Lc7!**) verändern sich nicht und zeigen nun einen lupenreinen Gamage.